

31.150 Euro für neun Projekte



ROTTWEIL - Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr schütten die Stiftungen der Kreissparkasse Rottweil ihre Erträge aus. Wie schon im Frühjahr so auch jetzt kann corona-bedingt die persönliche Übergabe der Zuwendungen nicht stattfinden. Sparkassendirektor Matthäus Reiser und Sparkassendirektor Christian Kinzel vom Stiftungsvorstand möchten es sich jedoch nicht nehmen lassen, den Betrag in Höhe von 31.150 Euro symbolisch zu übergeben. Stellvertretend für alle neun Projekte überreichen Sie den Scheck an Andreas Banholzer vom VFB Böisingen.

Die mit insgesamt 10 Millionen Euro dotierten Stiftungen engagieren sich im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Rottweil für regionale Projekte und lokale Initiativen. Die jährlich aus diesem Stiftungskapital erwirtschafteten Zinserträge kommen Projekten aus den Bereichen Jugend, Kunst, Kultur, Denkmalpflege sowie Soziales und Umwelt zugute. Bereits im Frühjahr 2020 wurden unter anderem 52 Grundschulen im Geschäftsgebiet für den Ausbau des digitalen Unterrichts mit je 1.000 Euro unterstützt.

Gefördert werden folgende Projekte:

31.150 Euro für neun Projekte

Stiftung der Kreissparkasse Rottweil zur Förderung innovativer Leistungen sowie zur Begabten- und Jugendförderung

Stadt Dornhan, Verkehrsparcours für Kinder

Die Stadt Dornhan möchte das generationenübergreifende Miteinander noch mehr in den Fokus rücken. Nahe der Stadtmitte wurde vor einiger Zeit der Mehrgenerationenplatz angelegt. Kleinspielfeld, verschiedene Spiel- und Seniorenfitnessgeräte, Sitzmöglichkeiten und eine Parklandschaft ziehen die Kinder bis hin zu den Senioren an. Der Platz wird sehr gut genutzt soweit das durch die Corona-Einschränkungen möglich ist. Jetzt soll ein Verkehrsparcours für Kinder den Mehrgenerationenplatz noch attraktiver machen. Die Stiftung unterstützt das Projekt mit einem Betrag von **2.400 Euro**.

Stiftung der Kreissparkasse Rottweil für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege

Dr. Winfried Hecht, Stadtarchivar a. D., Publikation über die Tucher-Zunft Rottweil

Von den neun Rottweiler Zünften der Reichsstadtzeit lebt die einst bedeutende Zunft der Tucher nicht mehr fort. Aus diesem Grund hat Herr Dr. Hecht nach dem Beispiel der Veröffentlichungen über die anderen, heute noch blühenden Zünfte in Rottweil, eine Abhandlung über die Tucher und ihre Zunft geschrieben – der Vollständigkeit halber, aber auch einfach, um die Erinnerung an diese Zunft zu sichern. Den Druck der Broschüre fördert die Stiftung mit einem Betrag von **1.200 Euro**.

Ortsverwaltung Neufra, Restauration des Kapfkreuzes

Im Gefolge der Dokumentation der Kleindenkmale wurde im Juli 2020 in Neufra ein altes Holzkreuz wiederentdeckt, bei dem es sich nach Quellenlage um das längst verschollene ehemalige Kreuz von Dominikus Hugger (1819 – 1895) auf dem Hausberg „Kapf“ handelt. Der Rottweiler Teilort ließ als Eigentümer das interessante Zeitdokument mit Unterstützung der Stadtverwaltung und engagierter Bürger mitten im Dorf wieder aufstellen. Die Stiftung trägt mit **3.300 Euro** dazu bei, dass die Kosten für Restauration und Wiederaufstellung gestemmt werden können.

Ev. Kirchengemeinde Aistaig, Reparatur und Restaurierung der kleinsten Glocke

Das Denkmal die „kleinste Glocke“ stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die Glocke stammt aus der Gießhütte Hainrich des Glogners in Rottweil am Neckar, die zu dieser Zeit bereits von seinen Nachfolgern betrieben wurde. Sie war zur damaligen Zeit die berühmteste Gießhütte im südwestdeutschen Raum. Diese Glocke hat einen Riss und ausgeschlagene Schlagstellen. Der Riss muss genau analysiert, geschweißt und dann nachgearbeitet werden bevor eine Tonanalyse durchgeführt werden kann. Außerdem muss ein neuer Klöppel gefertigt und in die Glocke eingesetzt werden. Die aufwändigen Arbeiten an der Glocke können nur in einer Gießerei durchgeführt werden. Damit das Denkmal erhalten bleibt und wieder zum Einsatz kommen kann unterstützt die Stiftung das Projekt mit **3.000 Euro**.

31.150 Euro für neun Projekte

Stiftung für Soziales und Umwelt

Bürgerinitiative Storchennest Sulz-Mühlheim, Errichtung eines Storchennestes

Die Störche fühlen sich in Mühlheim wohl! Die Bürgerinitiative Storchennest errichtet neben dem bereits bestehenden Nest auf dem Turm der Kilianskirche ein zweites Storchennest in den Riedwiesen in Mühlheim. Das Fundament und der Masten stehen bereit. Mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung in Höhe von **1.000 Euro** kann das Nest jetzt auf den 8 Meter hohen Masten aufgesetzt werden.

Sportverein Villingendorf e. V., Kletterwand

Der SV Villingendorf errichtet eine Turn- und Bewegungslandschaft. Damit Spiel, Sport und Bewegung möglich sind, soll die Halle mit Turn- und Klettergeräten sowie einer Schnitzelgrube, die mit weichen Schaumstoffwürfeln gefüllt ist, ausgestattet werden. Die Anlage soll den Turngruppen des Vereins, der Schule und den Kindergärten sowie allen Menschen offenstehen, die sich bewegen und sportlich betätigen wollen. Die Stiftung unterstützt das Konzept und fördert die Anschaffung einer Kletterwand mit **8.050 Euro**.

VFB Bösing, Medienausstattung

Auch beim VFB Bösing steht die Bewegung an vorderster Stelle. Nicht nur der Vereinsname bürgt dafür, sondern auch die Schaffung optimaler Voraussetzungen unterstützt dieses Ziel. Das neu gebaute Sportheim benötigt noch eine Medienausstattung. Damit zukünftig die Vereinsversammlungen und -veranstaltungen, Wettkampfvorbereitungen und Schulungsmaßnahmen durchgeführt werden können, erhält der VFB Bösing für die Medienausstattung den Betrag von **8.000 Euro**.

Streuobstfreunde Bergfelden e. V., Anschaffung von Obstbaumleitern

Die Streuobstfreunde Bergfelden leisten durch ihr breitgefächertes, ehrenamtliches Engagement einen Beitrag zur Erhaltung der Streuobstwiesen rund um Bergfelden. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein generationsverbindendes Vorhaben. Zu den Hauptzielen gehören neben der Verbesserung der Artenvielfalt in Flora und Fauna, die Vermittlung von Umweltwissen, -bewusstsein und -handlungskompetenz bei Kindern und Erwachsenen. Für die Baumschnittkurse, die Betreuung der Fachwartlehrgänge sowie die Pflegearbeiten ist die Anschaffung von Leitern erforderlich. Zur Unterstützung dieser Aktivitäten erhalten die Streuobstfreunde eine Zuwendung von **2.200 Euro**.

Landratsamt Rottweil, Klimaschutzmanagement

Der Landkreis Rottweil möchte in Kooperation mit der Energieagentur des Landkreises ein gefördertes Beratungsangebot für Energieeffizienzmaßnahmen für Vereine schaffen. Bei dem Beratungsangebot „VEREINt Effizient“ erhalten interessierte Vereine eine Energieberatung durch

31.150 Euro für neun Projekte

die Energieagentur. Die Beratung liefert eine fundierte Einschätzung der Energieverbrauchswerte und identifiziert Einsparpotentiale und Handlungsempfehlungen. Für dieses Förderprogramm erhält das Klimaschutzmanagement des Landkreises **2.000 Euro**.